

REFERENZ

Mariensculptur und Kriegerdenkmal

2022-2022

Das Ziel der Restaurierung und Konservierung war der Substanzerhalt der Kalksteinskulptur und des dazugehörigen Sockels.

Am Kriegerdenkmal sollte durch eine Neufassung der Schrift deren Lesbarkeit verbessert werden.

Maßnahmen

- Reinigung
- Krustendünnung
- Festigung
- Oberflächenkonsolidierung
- Fehlstellenbehandlung
- Fassung der Schrift



Ort

Schederndorf

Datierung

1912

Auftraggeber

Dorfgemeinschaft Schederndorf

Bearbeitungszeitraum

2022-2022

Material

Kalkstein, Schilfsandstein

Endzustand der Mariensculptur



Endzustand des gesamten Kleindenkmals



Vorzustand der Kalksteinfigur



Vorzustand der Marienskulptur mit Sockel. Die Oberflächen sind verschmutzt und überwachsen.



Unpassende Altergänzungen und Fehlstellen beeinträchtigen den Gesamteindruck.



Am Sockel aus grünem Mainsandstein haben sich Schalen gebildet, die zu Ausbrüchen führten.



Nach der Reinigung wurden Fehlstellen mit Steingängungsmassen ausgebessert und farblich angeglichen.



Auch die Sockelinschrift war schwer lesbar, weshalb sie in einem kräftigen Farbton nachgefasst wurde.



das Kriegerdenkmal mit verblasster Inschrift im Vorzustand.



Durch die Neufassung ist die Schrift wieder gut lesbar.

